

Stuttgarter Setzmaschinen-Druckerei G. m. b. H., Stuttgart.

Wie urteilt die Fachpresse über unseren Maschinen-Satz? ● ●

„Eine ganz respektable Leistung von Setzmaschinen-satz wurde uns von Herrn Fritz Holzinger („Stuttgarter Setzmaschinen-Druckerei“) eingesandt, nämlich das 360 2-spaltige Textseiten umfassende Werk „Das Leben im Wasser“ von Professor Dr. G. Jaeger. Der Satz ist mit großer Sorgfalt hergestellt und zeigt nirgends die unangenehmen Begleiterscheinungen der Zeilengießmaschine — die Haarstriche zwischen den Buchstaben nämlich —, und der saubere Druck des Textes sowohl wie der zahlreichen eingestreuten Klischees beweist, daß Maschinensatz unbedenklich auch für gute und illustrierte Werke benutzt werden kann.“

== Referenzen und Muster zu Diensten. ==

Stuttgarter Setzmaschinen-Druckerei G. m. b. H., Stuttgart.



Kunstanstalt
für Licht- und Steindruck
Auto- und Chromotypie
Klischees in Halbton und Strich

Sinsel & Co
G. m. b. H.
Oetzsch-Leipzig 1



St. Louis 1904 Goldene Medaille
Dresden 1906 Staatsmedaille
Höchste an Kunstanstalten verlieh. Auszeichnung

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

== Tages-Erzeugung 35 000 Kilo ==
7 Papiermaschinen * 10 Streichmaschinen

BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere. *
ELFENBEIN- UND BRISTOLKARTONS.

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20
München: Eugen Knorr, Paul Heysestr. 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4^o-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.